

"Merte gegen Pocher":

Fußballprofi gewinnt 10:8 nach Elfmeterschießen

Es blieb bis zum Ende spannend – und lustig: Beim Benefiz-Spiel "Merte gegen Pocher" am Samstag vor 10.000 Zuschauern im Rudolf-Kalweit-Stadion lieferten sich Prominente und Profis ein Duell, bei dem am Ende fast alle Regeln außer Kraft gesetzt wurden.

Das Team um Per Mertesacker (23) lag lange in Führung. In den letzten Minuten der zweiten Halbzeit holte die Oliver-Pocher-Mannschaft allerdings stark auf – das lag nicht zuletzt daran, dass für den 30-Jährigen am Ende 14 Spieler kickten.

7:7 stand es beim Abpfiff, und im Elfmeterschießen setzte sich das Mertesacker-Team schließlich mit 10:8 durch. Das könnte man als ausgleichende Gerechtigkeit bezeichnen: Das erste "Merte gegen Pocher"-Benefizspiel hatte im vergangenen Jahr die Mannschaft des Komikers gewonnen.

In Pochers Mannschaft kickten neben anderen der Schauspieler Peter Lohmeyer (46) und sein Sohn Louis (18). „Wir trainieren jeden Sonntag zusammen, mein Vater spielt schon ganz gut“, sagte Louis.

Pocher hatte sich vor der Partie schon als Sieger gesehen. „Man gewinnt ein Spiel im Kopf - damit sind wir bereits Sieger“, betonte er. Zudem habe er 15 EM-Spiele live gesehen - das werde er jetzt umsetzen. Gemeinsam mit Mertesacker hatte Pocher die Begegnung organisiert, deren Erlös in Höhe von 180.000 Euro unverschuldet in Not geratenen jungen Menschen zugute kommen und auch der sportlichen Nachwuchsförderung dienen soll.

Dafür zeigten die Sportler auf dem Platz des SV Arminia Hannover Leistung. „Ich liebe Fußball und es ist toll, wenn man in seiner Freizeit Geld für einen guten Zweck sammeln kann“, erklärte Lohmeyer, der bereits beim ersten Match mitspielte. Fußballprofi Tim Borowski sagte: „Es ist wichtig, dass man solche Spiele unterstützt. Mit Popularität kann man einiges bewirken.“ Beide kickten in Pochers Mannschaft.

Zur Elf von Mertesacker gehörten neben Fußballprofi Clemens Fritz (28) der Sportjournalist Gerhard Delling (49) und Popstar Sasha (36).

von Anika Falke